

Tourenkonzept 2023

Gemäss Art. 2 der Vereinsstatuten pflegt und fördert der RVB die radsportlichen und kameradschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Das Tourenfahren bildet einen Schwerpunkt der Vereinstätigkeit. Dieses Konzept gilt als Grundlage für die Organisation des Tourenfahrens.

Allgemein

Gestartet wird an der Marktgasse 7 bei der Raiffeisenkasse in Bülach. Es gibt ein Angebot für **Samstag/Sonntag** mit **einer Startzeit**. 12 Uhr am Anfang und Ende der Saison, wenn es noch kalt ist, 11, 10 oder 9 Uhr, wenn es wärmer wird. Je nach Wetter (Regen am Morgen, Hitze) können diese Zeiten **nach Absprache angepasst** werden. Sollten sich viele melden und einige hätten das Gefühl, es werde zu langsam (angestrebter Durchschnitt 21 – 24 km/h) für sie, können sie nach Absprache (z. B. eine halbe Stunde) später starten. Dafür gibt es einen **WhatsApp-Chat**, der vom Vorstand in Gang gesetzt und den Chat auf der **Noodle-Seite** für die Anmeldung.

Distanzen und Punkte

Anfang Saison sind die **Touren** etwas kürzer und leichter (60 – 80 km), nach dem Trainingslager legen wir zu. Die beiden längsten Touren sind knapp über 120 km. Der Durchschnitt beträgt **85 km mit 1000 Höhenmetern**. Oder 90 Punkte nach amerikanischem Muster (1 Punkt pro Meile/1,6 km, ein Punkt pro 100 Fuss/30 Meter Steigung). Diese Punkte werden in die **Jahreswertung** aufgenommen – der Wert ist gerechter als die Kilometer.

Flora-Gruppe

Bei anderen Vereinen heissen die sanfteren Touren für die Gemütlichen Blüemli, bei uns weniger abschätzend **Flora**. Für diese wird eine um etwa ein Viertel gekürzte **Alternative** angeboten. Sollte sich herausstellen, dass die Flora-Routen noch immer zu streng sind, lassen sie sich auf Wunsch der Gemütlichen immer noch anpassen. Wenn wir es geschickt machen, starten wir zur gleichen Zeit und treffen uns zum **Schlusstrunk** wieder.

Abwechslung

Bei der Wahl der Touren ist Abwechslung angesagt: An jedem Wochenende geht es **in eine andere Richtung**: Westen/Süden (Aargau, Reppischtal, Buchenegg) Norden (Schwarzwald, Schaffhausen), Osten (Thurgau, Oberland).

Strava

Das **Tourenprogramm** liegt in einer ausführlichen (mit Kärtli und Erklärungen) und einer übersichtlichen, kurzen Form (auf einem Blatt) vor. Den Link dazu findet sich auf der Homepage / <https://rvbuelach.ch/tourenprogramm/>. Dort kann man auch auf Link zur Anmeldung klicken und mit dem **Strava-Link** lassen sich die Routen herunterladen: Klick auf den Pfeil neben dem Feld «Bearbeiten», zweiter Klick auf «GPX exportieren». Man muss sich einmal bei Strava registrieren, was gratis ist.

Information

Am Ende jeden Monats verschicken wir ein Mail mit den Touren des nächsten Monats. Die kann man dann im Kalender rot anstreichen und man kann sich auch schon frühzeitig anmelden. Es erleichtert die Planung. Meistens zeichnet sich nach den ersten Anmeldungen ab, welchen Tag die Mehrheit bevorzugt (Erfahrung aus dem letzten Jahr). Fünf Felder lassen sich ankreuzen: **Samstag, Sonntag, Sport, Flora, Leider nein**. Mehrfachnennungen erleichtern die Bildung von grösseren Gruppen.

Schlusstrunk

Die **Beiz** für den **Schlusstrunk** wird im Donnerstags-Wochenmail mit dem «Aufgebot» (mit allen Links, wie bisher) bekanntgegeben. Die Favoriten sind der **Frieden**, der **Goldene Winkel** und das **Bistrot** beim Altersheim. Die **Verpflegung** unterwegs (Einkehr in einer Beiz oder Konditorei, Mittagessen, oder nur Kafi-Coci-Nussgipfel) regelt die Gruppe unter sich, wobei auf die Hungererkrankten Rücksicht genommen wird. Wenn eine Beiz fest gebucht ist (Blauer Engel, Schürli, Kartause) wird das bekanntgegeben.

Besonderheiten und Highlights

(schon jetzt rot anstreichen im Kalender)

15./16. April: _Die Zwei-Seen-Oberland-Runde führt uns bis an die Hintergasse in **Fägswil** zu Christian Vontobel, der ein wunderbares **Velomuseum** unterhält. Ich müsste mich frühzeitig anmelden und mal den Samstag, 15. April, ins Auge fassen.

22./23 April: Mostindien-Apfelblüten-Rundfahrt ab Weinfeld. War einst eine von Rolf Järman durchgeführte Volks-Radtour auf verschlungensten Wegen.

29. April – 7. Mai: Veloferien Bassano del Grappa gemäss dem Programm auf der Homepage (<https://rvbuelach.ch/radsportwoche2023>).

27./29. Mai (Pfingsten): **Appenzöllerli** ab Gossau (die schönste Herausforderung mit fast 2000 Höhenmetern).

11. Juni: Wir fahren zum Start der **Tour de Suisse nach Einsiedeln**. Wenn wir durch Zürich fahren, sind wir in drei Stunden am Start und haben (vermutlich zwischen 12 und 13 Uhr) genügend Zeit um uns umzusehen. Das Rennen geht wohl um 17 Uhr zu Ende. Dann fahren wir weiter über den Raten auf den Zug nach Zug oder downhill nach Pfäffikon auf den Zug.

8./9. Juli: Der **Zweitäger** führt uns von Aarau über die Lueg nach Langnau i.E, (Hotel Hirschen ist eine Reise wert), von dort ins Eriztal an den Thunersee und rundherum um diesen.

5./6. August: Donau-Classique ab Schaffhausen oder Thayingen für Flora. Ein Klassiker.

12./13. August: Bei der Oberland-Tour kehren wir in **Martinas Schürli** ein. Der Besenbeiz mit dem besten kalten Plättli der Welt. Mehrfach erprobt. Auch dort müssen wir uns anmelden. Tendenz: Samstag.

20. August: Die **Dodici Apostoli** (seit 1985 – 39. Auflage) stehen auch diesmal im Programm mit dem **Schneewittli und den sieben Geissli** als Alternative für Flora. Mit Spaghettata am Abend.

2./3. September: Die **Ruedi-Steiner-Classique** ab Baden.

Die **Transfers** erfolgen im Zug (Schaffhausen/Baden wo die Heimfahrt bis Bülach für Nimmersatte möglich ist) oder im Falle der Mostindien-Rundfahrt (Weinfeldern) oder dem Appenzöllerli (Gossau) – wenn genügend Plätze zur Verfügung stehen – mit dem Auto (allein schon vier Plätze hat es bei mir...), andere haben wohl ähnliche Angebote, das ist auf der Nuudel-Umfrage auch so vermerkt.

Der Tourenleiter: Martin Born